

Gesamtsanierung

Utoquai 55, Zürich

STÜCHELI

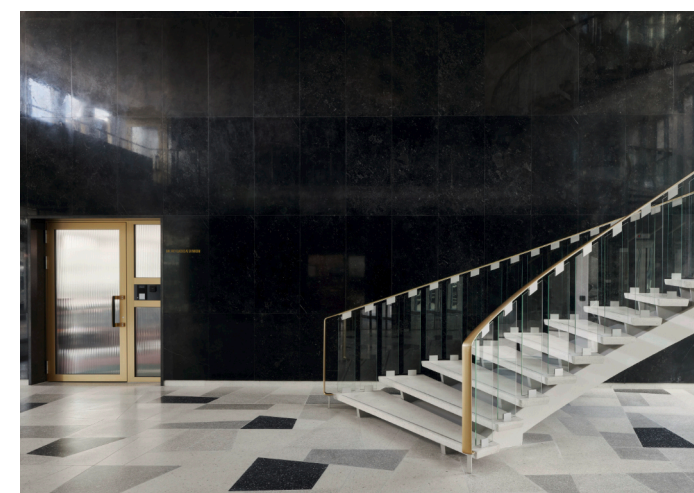
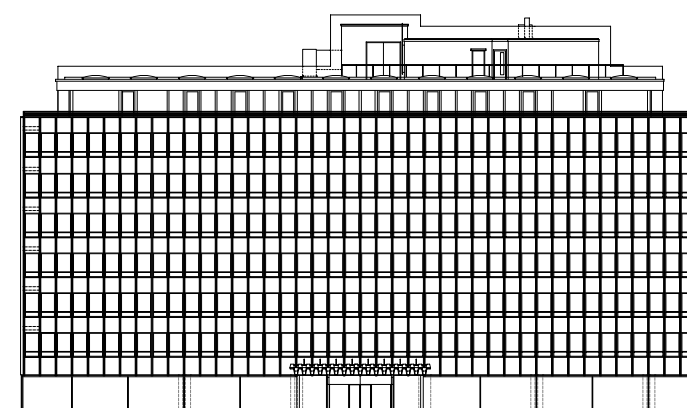
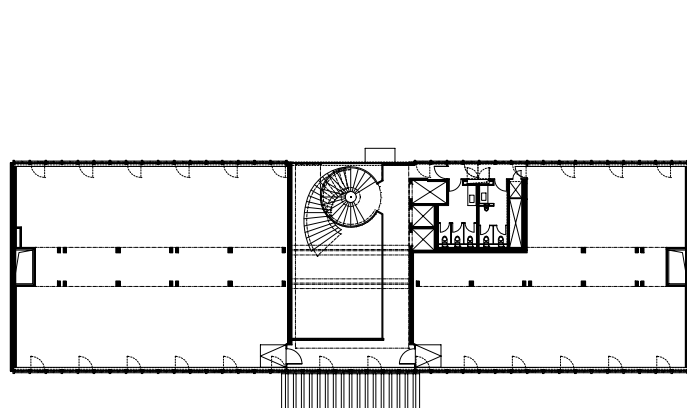
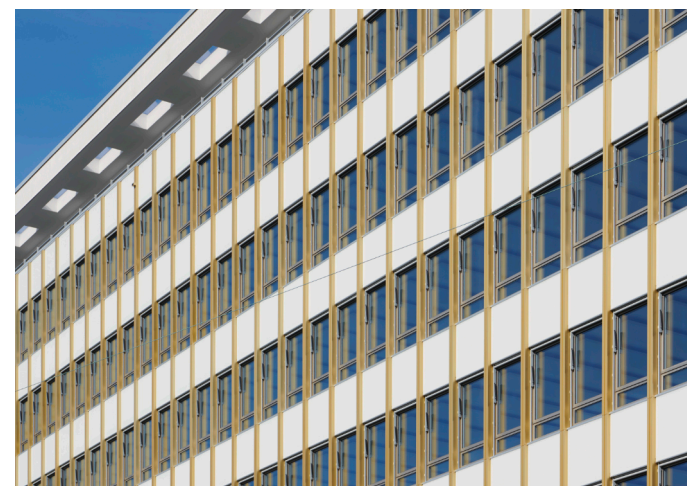


Bilder: Blick Utoquai vom See, Haupteingang, Fassade, 7. Obergeschoss verschiedenen Winkeln, Terrasse 7. Obergeschoss, Innenausbau
Pläne: Situation, Grundriss 1. Obergeschoss, Fassade Utoquai

Das siebengeschossige Geschäftshaus mit zurückversetzter Attika liegt an städtebaulich prominenter Lage am Zürichsee, wo das Seefeldquartier in den Utoquai mündet.

Das Haus wurde von 1961 bis 1965 von Architekt Armin Meili im Auftrag der Übersee- Handels AG erstellt und ist seit 2013 im Inventar der Denkmalpflege. Eine Eisenbetonkonstruktion mit zwei mittig angeordneten Stützenreihen, die auf allen Geschossen einen zweibündigen Korridor definieren, bildet die Grundstruktur für die Vorhangfassade. Die bewegte Kontur des vorgehängten Vordaches akzentuiert auf sinnliche Weise den Haupteingang. Der Ausdruck der Fassade wirkt durch diese reduzierten Eingriffe leicht und elegant.

Mit der Gesamtsanierung wird die Primärstruktur und die zweigeschossige Eingangshalle samt aller Boden- und Wandbeläge erhalten. Der Ersatz der haustechnischen Anlagen und die energetischen Anforderungen bedingen eine Rekonstruktion der Gebäudehülle. Der 1:1 Ersatz der Fassaden wurde in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege entwickelt.



Auftragsart: Direktauftrag

Bauherrschaft: Cosa Mirai AG, Baar

Standort: Utoquai 55, 8008 Zürich

Leistungsanteil SIA 102: 53.5 %

Geschossfläche: 4 450m²

Raumprogramm: Büroflächen auf 7 Geschossen (475m²),

Retail im Erdgeschoss (3 975m²)

Planung: Dezember 2017 – Oktober 2019

Realisierung: August 2019 – September 2021

Generalplaner / Architekt: Stücheli Architekten, Zürich

Bauleitung: Stücheli Architekten, Zürich

Tragwerk: Henauer Gugler AG, Zürich

Fassadenplaner: Bardak, Schaffhausen

HLKS: Polke, Ziege, von Moos, Zürich

Elektro: Moor Elektroplan, Zürich